

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 71 JOBANGEBOTE ! SEITE: 24 - 27

11. SEPTEMBER 2019

WOCHE 37
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Sommerschule am
BSZ Stockach Seite 3
Grüner Fraktionsvorsitzender
im Solarpark Seite 5
Urzeit-Museum zieht
in die Schlosstorkel Seite 5
Die ganze Woche auf
einer Seite in Bildern Seite 6
Große Stimmung
mit Max Giesinger Seite 7

ZUR SACHE:



Wieder dabei

Nach zehn Jahren nimmt die Stadt Stockach wieder an der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am 14. September teil. Und 2019 eignet sich besonders gut, um in den Reigen der nächtlichen Ausstellungen einzusteigen. Das Stadtmuseum kann mit der Prestigeschau »Marc Chagall - Poesie und Farbe« aufwarten. Die Volkshochschule nimmt mit neuen Werken von Ralf Lürig teil, der die Museumsnacht für die Vernissage seiner Ausstellung nutzt. Es stellt sich heraus, dass Stockach bei einer grenzüberschreitenden Veranstaltung wie der Museumsnacht bedeutende Impulse setzen kann. Doch eins kann der Stadt noch in die Quere kommen: Das Regierungspräsidium Freiburg. Denn dieses sperrt zum Abschluss der Sanierung der Radolfzeller und der Heinrich-Fahr-Straße die Fahrbahnen vom 13. bis 15. September voll, was erneut zu weitgehenden Umleitungen führen wird. Nicht gerade ein positiver Werbeeffekt für die Museumsnacht in Stockach. Marius Lechler lechler@wochenblatt.net

Stockach

Verkehrskonzept mit selbstfahrenden Bussen

Fragen an Bodman-Ludwigshafens Gemeindechef Matthias Weckbach / von Marius Lechler

Das WOCHENBLATT befragte Bodman-Ludwigshafens Bürgermeister Matthias Weckbach unter anderem zu neuen Verkehrskonzepten.

WOCHENBLATT: Was planen Sie in Bodman-Ludwigshafen zur Verkehrssituation?

Matthias Weckbach: Wir arbeiten für Bodman und Ludwigshafen an einem Mobilitätskonzept. In Bodman würden wir die Autos am liebsten vor dem Ort parken lassen. Von dort soll es mit einem autonomen, also selbstfahrenden, Bus weitergehen. Wir haben uns dazu bereits Firmen angesehen. **WOCHENBLATT:** Kann dies aktuell schon umgesetzt werden? **Matthias Weckbach:** Die Fahrten müssen »angelernt« werden, irgendwann kann der Bus dies dann von allein. Bei einer Störung bleibt das Fahrzeug stehen. Daher muss es ein komplettes Management geben. Wir sollen die Busse frühestens 2021, eher 2022 einführen. Wir planen Verkehrsknotenpunkte, sogenannte »Hubs«, die es in Bodman am Weilerkapellen-Parkplatz, der ausgebaut werden soll, und in Ludwigshafen am Bahnhof geben soll. Sogenannte »Mini-Hubs« werden



Bürgermeister Matthias Weckbach will bis voraussichtlich 2022 selbstfahrende Busse in Bodman verkehren lassen und das Mobilitätskonzept für Bodman-Ludwigshafen modernisieren. sub-Bild: ml

die jeweiligen Häfen sein. Langfristig soll eine Schiffsverbindung ausschließlich zwischen Bodman und Ludwigshafen unter Berücksichtigung der Bahnzeiten etabliert werden. Darüber hinaus planen wir ein Parkleitsystem, Sensoren in den Parkplätzen, die anzeigen, ob sie besetzt sind und die Option, die Parkgebühr per Handy zu bezahlen. **WOCHENBLATT:** Wie ist die Lage bei den Gewerbegebieten? **Matthias Weckbach:** Mit der Stadt Stockach verwirklichen wir Gewerbegebiete im Inter-

kommunalen Gewerbegebiet Blumhof. In Bodman wollen wir das Gewerbegebiet »Ried« erweitern, aber unter der Maßgabe, dass sich bestehendes Gewerbe in Bodman vom See wegentwickeln kann. **WOCHENBLATT:** Wie steht es um Baugrund für Bürger? **Matthias Weckbach:** Im Bauggebiet »Haiden« in Ludwigshafen haben wir gerade ein großes Gebiet mit sechseinhalb Hektar erschlossen. An der Stelle gibt es eine spätere Erweiterungsmöglichkeit. In Bodman haben wir einige Spielräu-

me: Zum einen das Gebiet »Im Leimacker« sowie einen Bereich unterhalb vom Friedhof. Wir haben das Gebiet »Untere Kapellenäcker« im Flächennutzungsplan. Hierfür muss die Planung noch erstellt werden. **WOCHENBLATT:** Wie stehen Sie beim Thema Tourismus da? **Matthias Weckbach:** Am gesamten Bodensee bringt der Tourismus über 690 Millionen Euro im Jahr ein. Wir haben rund 157.000 Übernachtungen im Jahr, dabei konnten wir in den letzten zehn Jahren eine Steigerung aufweisen.

WOCHENBLATT: Wie geht es weiter mit der Marienschlucht? **Matthias Weckbach:** Beim Mondfelsen gibt es eine steile Felswand, aktuell sind zwölf Akutflächen vorhanden, die abbrennen können. Der steile Oberhang ist das eigentliche Problem, hier gibt es viel loses Geröll sowie Bäume. Hier muss das Gelände gesichert werden. **WOCHENBLATT:** Wie wird die Maßnahme umgesetzt? **Matthias Weckbach:** Mit einer Zaunanlage oberhalb und sogenannten Murgangssperren. In der Schlucht verläuft der Weg direkt über dem Bach. Es gibt zwei Lösungen: Einen Weg auf der sogenannten Zehn-Meter-Linie oder auf dem Grat entlang. Die Fachbehörden haben geäußert, dass sie sich beide Wege vorstellen könnten. **WOCHENBLATT:** Wie wird dies geplant und finanziert? **Matthias Weckbach:** Wir wollen das Projekt in Abschnitten abarbeiten, so dass wir in rund vier bis fünf Jahren so weit sind, die Schlucht wieder zu öffnen. Die Genehmigungsbehörden haben das letzte Wort. Wir gehen davon aus, dass wir 60 Prozent vom Land erhalten, Allensbach, Bodman-Ludwigshafen und Konstanz jeweils zehn Prozent dazugeben und die Bodenseeregion die restlichen zehn Prozent übernimmt.

In eigener Sache

Mitarbeiter gesucht

Die WOCHENBLATT-Redaktion sucht Bürgerinnen und Bürger, die über aktuelle Geschehnisse berichten und als freie Mitarbeiter bei einer Wochenzeitung mitwirken wollen. Nachdem ich seit einiger Zeit als Redakteur für die Stockacher Lokalausgabe verantwortlich bin, möchte ich Menschen im Verbreitungsgebiet direkt ansprechen, die am WOCHENBLATT im Verbreitungsgebiet der Stockacher Lokalausgabe mitwirken möchten. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf: Marius Lechler, Tel. 07731/8800-34, E-Mail: lechler@wochenblatt.net.

Stockach

vhs stellt Herbstprogramm vor

Die vhs-Hauptstelle Stockach der Volkshochschule im Landkreis Konstanz hat zum Semesterauftakt Herbst/Winter 2019/20 ihr brandneues Programm präsentiert.

von Marius Lechler

Nikola Ferling, Vorsitzende der vhs im Landkreis Konstanz, stellte in Stockach mit Dr. Frank Weigelt, dem Vorsitzenden der vhs-Hauptstelle Stockach nicht nur das 276 Seiten dicke Kurs-Merkheft vor. Die

Französisch-Dozentin Patricia Buch lädt mit Tochter Juliana zum französischen Abend am Dienstag, 20. September, ein. Claudia von Muschwitz, die Fachbereichsleiterin Fremdsprachen, betont, wie sehr die vhs-Hauptstelle Stockach sowohl Schnupperkurse zum Kennenlernen diverser Sprachen als auch die Funktion als sozialer Treffpunkt verknüpfe. Wie Nikola Ferling sagt, starten zum Herbstsemester in Stockach insgesamt 31 Kurse in Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch - darunter acht neue Angebote. Zu vielen Kursen gebe es kostenlose Schnup-

pertermine. Auch das Vortragsangebot hebt sie hervor. In der Stockacher Stadtbücherei startet dieses am 25. September mit »Unsere 7 Sinne. Die Schlüssel zur Psyche« von Rüdiger Braun. Das Programmheft der vhs ist bei der vhs-Hauptstelle, Hauptstraße 1, 78333 Stockach, Tel. 07771/93810, erhältlich. Für den französischen Abend am 20. September verlost das WOCHENBLATT zwei Freikarten. Bitte bis spätestens 19. September eine E-Mail mit dem Stichwort »Französischer Abend« an meditz@vhs-landkreis-konstanz.de senden.

🔔 LETZTE MELDUNG

Vorfahrt missachtet

Ein Verkehrsunfall mit Sachschaden in noch unbekannter Höhe geschah am 9. September, gegen 23.30 Uhr auf der L 194 an der Kreuzung bei Selgetswiler. Ein 32-jähriger Lkw-Fahrer wollte die Landesstraße von der Schloßstraße geradeaus queren. Er übersah ein von rechts kommendes, vorfahrtsberechtigtes Auto und kollidierte mit ihm. Beide Fahrzeuge mussten von einem Abschleppunternehmen abtransportiert werden. Die Fahrer wurden leicht, die Beifahrerin des Pkw-Lenkers schwer verletzt. Alle drei kamen in ein Krankenhaus.

- Anzeige -


Suedmobile GmbH
In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
SummerDrive Sale jetzt!
...bei jungen Gebrauchtwagen
... fair fährt am besten

Singen

HALLO SINGEN

Ob Beauty, Gesundheit, kulinarische Genüsse und viele weitere Neuheiten: die zweiseitige Septemberausgabe von Hallo Singen (heute auf **Seite 11 und 13** der aktuellen Ausgabe) hat es in sich und hält jede Menge spannende Infos und Tipps bereit, mit denen Einkaufen in Singen jetzt noch schöner wird!


ALDI SÜD

Region

BUNTE HERBSTKRACHER!

Große Auswahl an Herbstpflanzen made in Hilzingen zu attraktiven Preisen sowie ein saisonaler Teilräumungsverkauf erwarten Kunden vom 11. bis 17.09. bei Mauch in Hilzingen! Welche Angebote dabei sind, erfahren Sie heute auf **Seite 8 und 9** in dieser Ausgabe!

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Stockach

Investitionen im Freibad geplant

Anlässlich des Saisonabschlusses im Freibad Stockach präsentierte Stadtwerke-Leiter Jürgen Fürst beim Frühstück für verdiente Jahreskarten- und Saisonkarteninhaber einige Zahlen der Badesaison 2019 sowie Ausblicke auf kommende Investitionen.

von Marius Lechler

Wie Fürst erklärte, sei das Frühstück für die langjährigen Dauerkarteninhaber des Freibades eine Art Institution in der Bäderanstalt. Gleichzeitig markiere es den Abschluss der Freibadsaison in Stockach, die am 10. September zu Ende gehe. Das Hallenbad Stockach beginne seine Saison nahtlos, sobald das Freibad seine Pforten über den Winter schließt. Jürgen Fürst weist auf einige Höhepunkte im Bad hin, auf die er stolz ist: »Wir haben zum Beispiel für Badeliegen ein Pfand-



Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Fürst, Servicemitarbeiterin Marion Schuler und Bäderleiter Udo Göbel.

system eingeführt, bei dem eine Münze eingeworfen wird, die man nach Rückgabe der Liege wieder erhält.« Ebenso könne man im Freibad mittlerweile unter einem überdachten Areal E-Bikes laden. Der Stadtwerke-Geschäftsführer konnte mit einigen beeindruckenden Zahlen aufwarten. So hatte das Freibad Stockach kurz vor Saisonschluss den siebenundfünfzigtausendsten Be-

sucher begrüßen können. Besucherstärkster Tag war der 30. Juni mit 2.323 Badegästen gewesen. Für 2020 wollen die Stadtwerke rund drei Millionen Euro ins Freibad und rund 1,5 Millionen Euro ins Hallenbad investieren. Beim Freibad zählten dazu eine Sanierung des Beckens und des Schwallwasserbehälters oder eine komplett neue Warmwasser-Absorberanlage.

Stockach

Vollsperrung in Stockach

In der Radolfzeller und der Heinrich-Fahr-Straße in Stockach wird ein Hi-Tech-Straßenbelag eingebaut. Daher werden von 13. bis 15. September beide Straßen voll gesperrt.

Zum Abschluss der Sanierung der Radolfzeller und der Heinrich-Fahr-Straße in Stockach (B 31/B 313, Kreis Konstanz) wird am kommenden Wochenende die noch fehlende Deckschicht eingebaut. Deshalb müssen von Freitag, 13. September, bis einschließlich Sonntag, 15. September, beide Straßen voll gesperrt werden. Der für den Einbau vorgesehene Hi-Tech-Straßenbelag soll

den Verkehrslärm und die Konzentration von Stickoxiden reduzieren, heißt es aus dem Regierungspräsidium Freiburg (RP). Der Verkehr aus dem Ortsteil Hindelwangen in Richtung Überlingen am See und Radolfzell wird erneut über die Nellenbadstraße, die Gießereistraße, die Nellenburgstraße zum Schiesserknoten umgeleitet. Ab dem Schiesserknoten bzw. B 31 Goethestraße wird der Verkehr in Richtung Radolfzell zusätzlich nochmals über die Industriestraße umgeleitet. Der von Radolfzell kommende Verkehr in Richtung Hindelwangen wird über die Industriestraße und ab dem Lindekreisverkehr gemeinsam mit dem Verkehr aus Überlingen am See durch die Stadt über den Stadtwall,

die Stabelstraße und die Aachenstraße umgeleitet. Die Umleitung wird ausgeschildert. Bei ungünstiger Witterung findet der Asphaltteinbau am Wochenende des 20. bis 22. September statt. Die Neubauleitung Singen im RP bittet Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für auftretende Behinderungen. Pressemeldung

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

Radolfzell

Verstärkung für die Stadtverwaltung

Oberbürgermeister Martin Staab begrüßte zum Ausbildungsstart die neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung an ihrem ersten Tag im Rathaus und wünschte ihnen für den neuen Lebensabschnitt einen guten Start.

Mara Vogler, Sevgi Kar, Markus Lindenthal und Mario Keck beginnen bei der Stadtverwaltung Radolfzell ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten/ zum Verwaltungsfachangestellten. Vanessa Hengst und Katharina Gräse streben den Studienabschluss Bachelor of Arts – Public Management an und absolvieren bei der Stadtverwaltung ihr Einführungspraktikum.

Laura Reinhard wird zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ausgebildet. Das Anerkennungspraktikum für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers durchlaufen Hanna Müller (Kindergarten Güttingen), Kim Sälinger (Kindergarten Markelfingen), Sarah Hainke (Kinderkrippe Entdeckerkiste), Melanie Hägele (Kinder- und Familienzentrum Werner Messmer) und Sibel Ayik (Kindergarten Böhringen). In ihre Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher starten Anja Keusen (Kindergarten Liggeringen), Renate Conrad (Kinderhaus Bullerbü), Anastasia Kalogianni (Kindergarten Güttingen) und Khaled Janoudi (Kinder- und Familienzentrum Werner Messmer). Marvin Meck beginnt seine Ausbildung zum Gärtner, Fachrichtung Friedhofsgärtnerei.



Oberbürgermeister Martin Staab (rechts) begrüßte die Auszubildenden, die Anfang September ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Radolfzell begonnen haben. Links hinten im Bild Margita Wiens, bei der Stadtverwaltung Radolfzell für die Ausbildung zuständig.

swb-Bild: Stadtverwaltung

Bei der Stadtverwaltung besteht auch die Möglichkeit, im Freiwilligendienst Erfahrungen zu sammeln, teilt die Pressestelle mit. Auch in diesem Bereich gibt es nun neue Gesichter: Manuela Schulz ist in ihrem freiwilligen ökologischen Jahr in der Abteilung Landschaft und Gewässer im Einsatz. Für das Freiwillige Soziale Jahr haben sich Angelika Tokun (Kindergarten Markelfingen) und Nadine Schneble (Kinder- und Familienzentrum Werner Mess-

mer) entschieden. Jonathan Biesinger beginnt sein freiwilliges kulturelles Jahr in der Stadtbibliothek. Ihren Bundesfreiwilligendienst beginnen Serafine Elzer im KinderKulturZentrum + Lollipop, Veronika Gjonaj im Kinderhaus Bullerbü, Joana Seifert an der Tegginger-Schule, Laura Steinhäusler und Tim Prutscher an der Ratoldus-Gemeinschaftsschule sowie Jörg Renner und Julia Wennrich im Altenheim Hospital zum Heiligen Geist. Pressemeldung

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Ab sofort wieder frisches Höri-Sauerkraut!

Corden bleu - Karussell Fleischkäse-Cordon bleu, Puten-Cordon bleu oder Cordon bleu vom Schwein 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION Schweinehals geräuchert, frisch aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,09	AKTION AKTION Hirschgulasch fix und fertig gekocht 100 g € 1,99
endlich wieder Vespers Schwarzwurst im Ring und Chili-Schwarzwurst 100 g € 0,89	allseits beliebt Hegauschinken mild geräuchert und gekocht 100 g € 1,79	immer lecker Sauerbraten vom besten Bratenstück 100 g € 1,59
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 1,19	Spezialität des Hauses Knoblauchwurst-Ring im Naturdarm mit viel frischem Rindfleisch 100 g € 1,79	lecker auf dem Grill Bratwurst Schweizer Art oder Oberländer Art 100 g € 1,19

Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Achweg Ecke Singener Straße von 8.30 bis 13.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität – gut sortiert 100 g 1,39	Schweinefilet schöner Zuschnitt 100 g 1,70
Donauschwäbische Paprikawurst deftig im Geschmack – nach original Rezept hergestellt 100 g 0,95	Krustenbraten aus der saftigen Schweineschulter 100 g 0,80
Ripple gekocht kalt oder warm ein Genuss 100 g 1,15	Hackfleisch mager Rind/Schwein oder gemischt 100 g 0,85
Pfälzer Leberwurst im Ring oder als Vesperscheibe 100 g 1,05	Rinderbeinscheibe das saftige Suppenfleisch und der Markknochen ist schon inklusive 100 g 0,80

Handwerkstradition
seit 1907

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
BUNDESVERBAND DEUTSCHER
ZEITUNGSVERLAGS-UND
DRUCKEREI-VERBÄNDE

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Auflagenkontrolle
für Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

In Stockach findet am Donnerstag, 12. September, in der Oberstadt erst der **Krämermarkt in der Haupt- und Pfarrstraße** statt, im Anschluss ab 17 Uhr ein **Hoffest** bei der Metzgerei Knoll – und ab 20 Uhr **Retro-Jazz und Anekdoten mit Ladwig's Dixieland Kapelle** bei Bücher am Markt. Die Gruppe spielt Musik von Louis Armstrong.

Bei den **ersten German Masters im Kunstradsport** am Samstag, 7. September im badischen Murg (Bad Säckingen) erreichten Dennis Auer und Ehefrau Verena vom RMSV Nenzingen den zehnten Platz. An dem Tag gab es drei Weltrekorde: Zwei durch Lukas Kohl aus Kirchheurnbach und einen durch Milena Slupina aus Bernlohe.

swb-Bild: Wilfried Schwarz



Die **Malteser Stockach** veranstalten jeweils am zweiten und vierten Mittwoch im Monat einen **Spielesachmittag** in ihrer Geschäftsstelle, Kaufhausstr. 46. Nächster Termin: Mittwoch, 25. September. Der Malteser-Fahrdienst transportiert aus der Umgebung zur Geschäftsstelle. Bitte anmelden unter Tel. 07771/877503.

Die **Bauernkapelle Mindersdorf** ist am Samstag, 14. September, um 20.15 Uhr in der **TV-Sendung »Schlager-Spaß mit Andy Borg«** im SWR zu Gast. In der Sendung treten auch bekannte Stars wie Stefanie Hertel, Anita & Alexandra Hofmann sowie Hein Simons alias Heintje auf.

Apfelkenner Konrad Hauser bringt am Dienstag, 17. September, auf dem **Streuobstlehrpfad in Stockach-Airach** die Merkmale der Früchte näher. Die Veranstaltung wird vom UmweltZentrum Stockach in Kooperation mit dem Verein Fachwarte für Obst und Garten angeboten. Eine **Sortenbestimmung** mitgebrachter Äpfel und Birnen startet um 16 Uhr. Die Führung über den Obstlehrpfad folgt um 17 Uhr. Treffpunkt ist der Wasserhochbehälter beim Streuobstlehrpfad am Osterholz in Stockach. Anmeldung unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und weitere Informationen beim Umwelt-Zentrum Stockach unter Tel. 07771/4999 oder E-Mail: info@uz-stockach.de.

Stockach

Wo sich Mathe und Adrenalin begegnen

Einen Einstieg in ihre künftige Schulzeit am BSZ Stockach ermöglichte die einwöchige Sommerschule in diesem Jahr 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Aktionswoche fand zum zweiten Mal stand.

von Marius Lechler

Zum Ende der Sommerferien veranstaltete das BSZ Stockach von Mittwoch, 4. September, bis Dienstag, 10. September, die Sommerschule des Berufsschulzentrums. Die Veranstaltung soll künftigen Schülern den Wechsel an die Lehranstalt erleichtern.

Wie Schulleiterin Claudia Heitzer erläutert, soll bei den Schülerinnen das Kennenlernen ihrer neuen Schule erleichtert werden. Sie führt aus, dass den Jugendlichen Berührungsängste genommen werden sollen. Für die aktuell abgeschlossene Aktionswoche zieht sie eine überaus positive Bilanz: »Den Schülern wurden die Schulfächer, mit denen sie am BSZ später zu tun haben werden, spielerisch nahegebracht, durch Spiele oder Gruppenarbeiten.« Die Aktionswoche »Sommer-



Die Betreuungslehrerinnen der Sommerschule am BSZ Stockach, Jennifer Hackspiel, Bettina Bahr und Melanie Maier (von links) mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Landrat Zeno Danner, Schulleiterin Claudia Heitzer, Bürgermeister Rainer Stolz und Gemeinderat Wolf-Dieter Karle (rechter Bildrand, von links).

swb-Bild: ml

schule« ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber nicht nur, ihre künftige Schule kennenzulernen, auch außergewöhnliche Erlebnisse wie ein Ausflug in den Hochseilgarten nach Immenstaad am Bodensee gehört zum Ablauf des speziell auf die Jugendlichen zugeschnittenen Programms.

21 interessierte Jugendliche hatten sich angemeldet und waren am Mittwoch, 4. September, im BSZ Stockach versammelt. Dass die Stockacher Aktionswoche auch an oberster

Stelle wahrgenommen wird, offenbarte die Polit-Prominenz, die die Schüler willkommen hieß: Sowohl Landrat Zeno Danner, Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz und der Stockacher Gemeinderat Wolf-Dieter Karle gaben den Schülern einige gute Ratschläge mit in die Woche.

Rainer Stolz lobte das Erfolgsmodell Sommerschule und fügte hinzu: »Schule muss sich ständig weiterentwickeln und neue Konzepte vorstellen.« Im Anschluss an die Begrüßung durch die Politiker und die be-

treuenden Lehrerinnen Bettina Bahr, Jennifer Hackspiel und Melanie Maier begaben sich die Schülerinnen und Schüler am Mittwoch auf eine Schulrallye durch die diversen Gebäude auf dem Campus des BSZ. Gegenüber dem WOCHENBLATT bestätigte Claudia Heitzer, dass ihrem aktuellen Wissensstand zufolge alle 21 angemeldeten Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung am BSZ Stockach beginnen werden. Auch die Betreuungslehrerinnen hätten im vergangenen

Jahr sehr gute Erfahrungen mit dem Projekt Sommerschule gemacht, erklärt Heitzer. Was den besonderen Charakter der Aktionswoche ausmache, seien drei Dinge, sagt Claudia Heitzer: auf der persönlichen Ebene entstanden wertvolle Kontakte, die Klassengemeinschaft werde besonders gestärkt und die Teilnehmer, die an dem Programm teilnahmen, könnten zu Beginn des Schuljahres auch anderen Schülern bei der Orientierung weiterhelfen.

Wie die Schulleiterin sagt, solle die Sommerschule am BSZ Stockach in kommenden Jahren auf jeden Fall weitergeführt werden. Man lade bereits jetzt Schüler ein, die im Schuljahr 2019/2020 in der Klasse neun seien, und für die die Sommerschule interessant sei, sich im Vorfeld damit zu befassen, damit diese im Jahr 2020 dies dann in die Tat umsetzen könnten. Was die Inhalte angehe, so sollten die vom Kultusministerium vorgegebenen, festen Inhalte, die sich auf Lehrfächer beziehen, beibehalten. Was die freien Programmteile der Sommerschule wie zum Beispiel Hochseilgarten oder andere Elemente angehe, so könnten hier künftig neue Programmpunkte hinzukommen. Konkret sei hierzu jedoch noch nichts geplant, so Heitzer.

Honstetten



Rund 750 Besucher passen ins Honstetter Zelt. swb-Bild: eck

Feierlaune im Zelt

Einmal im Jahr wird die 350-Seelen-Gemeinde Honstetten bei Eigeltingen zum Zentrum der Blechmusik. Beim Herbstfest ging es um gute Laune und Geselligkeit.

von Hayo Eckert

Das Programm, unter anderem mit der Rock-Pop-Partyband »DREIRAD« und diversen Blechmusik-Kapellen aus der Region, begeisterte das Publikum. Höhepunkt waren »Vlado Kumpán und seine Musikannten« am Samstagabend. 750 Besucher finden Platz im Zelt unterhalb der Kirche. An allen vier Festtagen sei dieses größtenteils bis auf den letzten Platz besetzt gewesen, sagt der Vorsitzende des veranstaltenden Musikvereins Honstetten, Stefan Wolpert. Nicht nur die Musik sorgte für die Beliebtheit des Festes aus.

Alles war liebevoll herbstlich dekoriert. Unentwegt waren rund 200 fleißige Helfer am Laufen und versorgten die Besucher mit Schmankerln aus der Festküche. Honstettens Herbstfest hat seinen eigenen Charakter und hebt sich hervor. Ein bisschen Oktoberfest-Feeling gehört wohl dazu. Der Musikverein Honstetten habe rund 150 Mitglieder, vorwiegend aus Honstetten und Reute, darunter 60 Aktive, so Wolpert. Mit dem Herbstfest-Erlös, inzwischen das achtundvierzigste, finanziere er sein Jahresbudget. Ohne Gemeinschaftsgeist und Unterstützung aller im Dorf könne der Verein ein solches Fest nicht stemmen. Für die Honstetter ein Engagement, dass das Gemeinschaftsgefühl stärke und den Musikverein finanziell stütze.



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

Nur noch 2 WOCHEN bis zur großen
NEU ERÖFFNUNG*

TAGE DER OFFENEN TÜR
20. – 23.09.19 // im Fit4Life in Stockach

PARTY // PARTY // PARTY // PARTY
Wann: am Sa. 21.09.19 ab 18:30 Uhr
Wo: Heinrich-Fahr-Str. 1, Fit4Life Stockach
Was: tolle Kurse, leckerer Cocktailstand, ausführliche Studioführung, DJ, ...

Spare bis zu
330 €
Nur für die ersten
100 Neumitglieder!

*Nach Umbau.
Auch für Nichtmitglieder!

Stockach

Lauten im Gotteshaus

Das zweite Konzert der 8. Stockacher internationalen Orgelkonzertreihe findet am Sonntag, 15. September, um 19 Uhr in der Loreto-Kapelle Stockach statt.

Es musizieren das Duo Kirchhof mit Lutz Kirchhof an der Renaissance-Laute und Martina Kirchhof an der Renaissance-Viola da Gamba sowie Kantor Zeno Bianchini an der historischen Pfleger-Orgel.

Termine

Die IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich Mi., 11.9., 16 Uhr in der Gaststätte Schönenberger Hof, Stockacher Str. 16, Orsingen-Nenzingen.

BLHV-Landsenioren, Do., 12.9., Hofbesichtigung »Lampachhof«, Frickingen (Ortsteil Leutstetten), Treffpunkt: 14 Uhr auf dem Hof, direkt an der Straße zw. Frickingen und Leutstetten.

Kolpingsfamilie Stockach, Wanderung ins Blaue, Sa., 14.9., 10 Uhr, Treffpunkt Osterholz-Parkplatz (Fahrgemeinschaften). Infos unter 0173/2895817.

Es wird Musik aus der Welt von Leonardo da Vinci, Galileo Galilei und anderer Genies erklingen. Umrahmt werden die Werke von Orgelstücken aus der gleichen Epoche und geographischen Umgebung, die zu den Klangfarben der Pfleger-Orgel aus dem Jahr 1661 passen. Die Konzertreihe endet am Sonntag, 24. November, um 18 Uhr im Pallotti-Saal mit barocken Tänzen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Finanzierung der Konzertreihe wird gebeten. Pressemeldung

Kath. Bildungswerk Stockach, Besichtigung Hermann-Hesse-Haus Gaienhofen mit Führung, Fr., 13.9. 15 Uhr; Abfahrt: 14 Uhr Dill-Parkplatz; Anmeldung bei Monika Meier, unter Telefon 07771/7859. Interessierte sind eingeladen.

Mühlinger Kinderartikelbörse, So., 22.9., 14 – 15.30 Uhr, Schloßbühlhalle (Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr mit max. 1 Begleitpers.). Anmeldung für die Börse bei Nadine Rieger, 0160/90641108 (auch per WhatsApp). Weitere Informationen auf der Facebookseite: Mühlinger Kinderartikelbörse.

Hohenfels

Der Verein EOS Erlebnispädagogik soll künftig Schloss Hohenfels als Tagungszentrum betreuen. Justizminister Guido Wolf und die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger trafen die Vereinsleitung und Bürgermeister Florian Zindeler auf dem Schloss.

Die Gemeinde Hohenfels hat am Freitag, 6. September, zusammen mit dem Verein EOS Erlebnispädagogik den baden-württembergischen Justizminister Guido Wolf sowie die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger auf Schloss Hohenfels empfangen. Institutsleiter Dr. Michael Birnthal und Ge-

schäftsleiterin Roswitha Merazzi vom Verein EOS Erlebnispädagogik stellten gemeinsam mit Bürgermeister Florian Zindeler die Vision und das Potenzial der neuen Nutzung für das Schlossareal vor. Teils wurde dabei mit Guido Wolf und Dorothea Wehinger sehr angeregt über die einzelnen Konzepte und die Zukunft des Geländes diskutiert. Im Anschluss stellte das Gemeindeoberhaupt Florian Zindeler die kommunalen Ziele und Projekte von Hohenfels, darunter den Breitband- und Erdgas-Ausbau sowie die Wohn- und Gewerbeentwicklung, vor. Durch die gute Kooperation mit dem Verein EOS Erlebnispädagogik will die Gemeinde künftig auch neue Möglichkeiten im Tourismus schaffen. Pressemeldung



Im Gespräch über die künftige Nutzung des Schlossareals (von links): Roswitha Merazzi, Geschäftsleiterin des Vereins EOS Erlebnispädagogik, Institutsleiter Dr. Michael Birnthal, Dorothea Wehinger, Justizminister Guido Wolf und Bürgermeister Florian Zindeler. swb-Foto: pr

Stockach/Überlingen

Die Frau im Blick der Künstlerin

Mit einer Vernissage am Donnerstag, 26. September, um 18 Uhr eröffnet Birgit Brandys aus Stockach die Ausstellung »Sie bleiben im Bilde«.

In der Volksbank Galerie Überlingen präsentiert Birgit Brandys aus Stockach zumeist Frauenportraits, deren Anmut den Betrachter unmittelbar einnehmen. »Sie bleiben im Bilde« – die individuellen Persönlichkeiten auf den großen Formaten. Und der Besucher bleibt im Bilde über die aktuellen Arbeiten der



Birgit Brandys Kunstwerk »Ixelles«.

swb-Bild: Veranstalter

Malerin. Birgit Brandys malt individuelle Portraits im Span-

nungsverhältnis von Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Sie ist ausgebildete technische Produktdesignerin und Fachlehrerin für musisch-technische Fächer. Mehrere Fortbildungen an freien Kunstakademien unterschiedlichster Richtungen vermittelten ihr ein großes Wissen in der Acryltechnik, welche sie in ihren Kunstwerken ganz gezielt einsetzt, um ein Höchstmaß an Ausdruckskraft zu erreichen. Die Ausstellung in der Volksbank Galerie Überlingen kann vom 27. September bis 22. November zu den Bank-Geschäftszeiten besucht werden. Pressemeldung

Vereine

Eigeltingen
SKICLUB
Skigymnastik ab Donnerstag, 12.9., 20.15 – 21.15 Uhr in der Krebsbachhalle (auch für Neueinsteiger geeignet); für Kinder ab Dienstag, 17.9., 18 – 19 Uhr, ebenfalls in der Krebsbachhalle.

Engen
LANDFRAUEN
STOCKACH-ENGEN
Rückentraining »Fantastisch

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.9.2019:
»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanckthonkirche.
»Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 9.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kinderkapelle.
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.9.2019:

elastisch«, ab Freitag, 13.9., 10 – 11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Homberg. Anmeldung für das Rücken-training unter der Telefonnummer 07771/5866.

Workshop »Herbstkränze selbst gemacht«, Samstag, 21.9., um 14 Uhr, im Rathaus Mahlspüren i.H.; Anmeldung für den Workshop unter der Telefonnummer 0172/7724751 bei Karina Stengelin.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Loretokapelle, Festgottesdienst zum Patrozinium der Loretokapelle, mit Choralschola St. Oswald. So., 10.30 Uhr hl. Messe; 10.30 Uhr Kinderkirche (Beginn Kirche, dann Pallottiheim); 19 Uhr Loretokapelle, Orgelkonzert - Da Vinci Musik.

»Mühlingen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.
»Mahlspüren«: So., 9 Uhr hl. Messe.

Honstetten
GUGGENMUSIK
»SCHTÄGGE-NÄSCHTER«
Generalversammlung der Guggenmusik am Montag, 23.9., 20 Uhr, im Alten Rathaus Honstetten; u. a. stehen bei dem Termin Neuwahlen an. Anträge bis eine Woche vor der Versammlung an den 1. Vorsitzenden Sascha Hirt einreichen oder per E-Mail an die Adresse gugges@schtaegge-naeschter.de senden.

»Zizenhausen«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Bodman«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; 15.30 Uhr Krabbeltgottesdienst.
»Ludwigshafen«: So, 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mit dem Kirchenchor St. Georg aus Mutlangen.

Mindersdorf
BAUERNKAPELLE
Generalversammlung, Do., 12.9., 20 Uhr, Bürgerhaus in Deutwang; Wahlen stehen an.

Seelfingen
SCHÜTZENVEREIN
Jedermann-Grümpelschießturnier, vom 16. – 27.9. Anm. unter Telefon 07771/4521 oder Telefon 0174/6883641. Formulare gibt es im Schützenhaus oder unter www.sv-seelfingen.de.

»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:
»Eigeltingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Heudorf«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst.

»Honstetten«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Nenzingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Orsingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Rorgenwies«: keine Messe.

✂

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 077 31/975 04 61
Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511

Tierrettung: 0160/5187715

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Service Nummern: Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS



Tierärzte-Notdienst

14./15.09.2019
K. Sewastianuk, Tel. 07771/8069308

Mülleimer
ausgebrannt

gebietsbetreuung des BUND, Kai-Steffen Frank, zeigen lassen. Frank betonte, dass das Schutzgebiet eine knapp 50-jährige Erfolgsgeschichte vorweisen könne. Der Mindelsee sei ein besonders wertvolles Rückzugsgebiet für Arten und ein Areal, wo sich mit die größten Bestände einzelner Arten in Baden-Württemberg, die gefährdet seien, finden ließen. Wie der Projektleiter berichtete, sei das Gebiet Mindelsee bei Andreas Schwarz auf eine sehr gute Resonanz gestoßen. Er hob jedoch auch hervor: »Um den Mindelsee zu fördern, müssen wir uns an alle Fraktionen zugleich sowie an Stiftungen wenden.«

von Marius Lechler

Im Solarpark Mooshof (von links): Eberhard Koch (Vorsitzender BUND-Kreisverband Konstanz), Andreas Schwarz (Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag), Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, Kreisrat Siegfried Lehmann, Kai-Steffen Frank (BUND-Projektleiter Schutzgebietsbetreuung).

Um Sonnenenergie ging es beim Besuch des Solarparks Mooshof bei Stockach-Wahlwies. Der Vorsitzende des BUND-Kreisverbandes Konstanz, Eberhard Koch, erläuterte Schwarz, dass die Wiesen, auf denen die Photovoltaik-Einheiten stehen, »wie zu Omas Zeiten« bewirtschaftet würden, also ohne Düngung. Auch gebe es keine konventionelle Mähmethoden unter den Photovoltaik-Einheiten. Die Winterweide sei im vergangenen Jahr mit Schafen abgeweidet worden. Der Einsatz von natürlichen Methoden bei der Pflege der verwendeten Flächen wurde dem Fraktionsvorsitzenden so direkt vor Ort nahegebracht.

Vermutlich heiße Asche oder Glutreste sind der Auslöser eines Mülleimerbrandes, der sich am Sonntag, 8. September, gegen 20 Uhr in der Hafenstraße in Ludwigshafen ereignet hat. Eine 240-Liter-Biotonne fing Feuer und verrußte etwa drei Quadratmeter Hausfassade des angrenzenden Gebäudes. Die Freiwillige Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen konnte den Brand rasch löschen. Im Inneren der Tonne waren laut Feuerwehr neben Biomüll auch Aluminium, Kunststoffe und Zigarettenskippen. Insgesamt entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro. Eine Gefahr für das angrenzende Gebäude bestand zu keinem Zeitpunkt.

A man in a green jacket and glasses is gesturing with his right hand towards a group of people. The group consists of several individuals, including a woman in a red jacket and a woman in a black jacket with a pink scarf. They are standing in a room with wooden walls and beams.

Architekt Tobias Jaklin erläutert den Teilnehmern der Führung in der Schlosstorkel von Bodman die Restaurierung. swb-Bild: ml

Am Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, 8. September, bestand letztmals die Gelegenheit, die Schlosstorkel in Bodman zu besuchen. Der Bau wird erst als neues »Urzeit-Museum« im Mai 2020 wieder zugänglich sein.

von Marius Lechler

Wie der leitende Architekt des Umbaus, Tobias Jaklin, erläuterte, habe man sich bei der Restaurierung des Baus darauf konzentriert, nicht das ganze Gebäude wie zu Zeiten seiner Erbauung wiederherzustellen. Die Maßnahmen seien auf die Außenfassade konzentriert worden. Im Inneren könne man dagegen Unterschiede zwischen alten Längsbalken und neuem Holz feststellen.

Ein Projekt, das bei der Sanierung mit viel Detailarbeit verbunden gewesen sei, zeige sich bei den Dachziegeln, so Architekt Jaklin. »Wir haben alle rund 36.000 Biberschwanzziegel heruntergenommen und untersucht. Rund 13.000 Ziegel wurden dabei ersetzt mit entsprechenden, historischen Ziegeln. Ebenso wurden die Ziegel gereinigt, bevor sie wieder zurück auf das Dach aufgesetzt worden sind.

Unter der Rubrik »Merkwürdigkeiten« verbuchte der Architekt die Methode, mit der bei den Stützpfйлern Schimmel in der Basis auf ähnliche Art und Weise, wie dies ein Zahnarzt tun würde, ersetzt worden waren. »Es wurde sozusagen ein Eichen-Inlay angefertigt, das in die Basis des Sttzpfйлers eingesetzt wurde. Darauf wurde eine Bleischrzt angefertigt und eingelegt und der Sttzpfылер eingesetzt«, so Jaklin. Die Sanierung sei mit rund 650.000 Euro zu Buche geschlagen, davon seien rund 120.000 Euro vom Landesamt für Denkmalpflege und 100.000 Euro von der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz gefördert worden.

Künftig soll die Schlosstorkel in Bodman die Urzeit-Sammlung von Rolf Bernhard Hauff beherbergen. Der Diplom-Geologe aus Holzmaden/Teck will seine Fossilien von Mai bis Oktober Besuchern zur Verfügung stellen. Nach derzeitiger Planung soll der Umzug von rund dreieinhalb Meter langen Plesiosauriern und anderen Zeugen vergangener Epochen bis voraussichtlich Mai 2020 abgeschlossen sein.

Nach Angaben des Fördervereins Museum Bodman-Ludwigshafen besuchten am Tag des offenen Denkmals insgesamt 228 Personen die Führungen in der Schlosstorkel.